

HCM BEI DER KATZE BEHANDLUNGS- RICHTLINIEN

Nach der Empfehlung internationaler
Experten des ACVIM

STADIUM B1

Katzen mit diagnostizierter HCM, ohne Symptome und normaler linker Vorkammer. Mit oder ohne DLVOTO

Empfehlung:
Blutdruck & Schilddrüse kontrollieren

Therapie

Keine Therapie

Ausnahme:

Schwerer DLVOTO (sehr hohe Herzfrequenz, hohe Geschwindigkeit und hgr Hypertrophie) - Therapie mit Atenolol

Therapie

Thromboseprophylaxe
(Clopidogrel)

Schwerer DLVOTO (Therapie mit Atenolol)

STADIUM B2

Katzen mit HCM und vergrößerter linker Vorkammer. Keine Symptome.

Empfehlung:
Ruheatemfrequenz regelmäßig zählen
Schilddrüse und Blutdruck, falls noch nicht kontrolliert

STADIUM C

Katzen mit akutem oder vorangegangenem Lungenödem/Thoraxerguss

Empfehlung:
Ruheatemfrequenz regelmäßig zählen,
Nierenwerte und Elektrolyte kontrollieren,
Kontrollen alle 2-4 Monate

Therapie

- Entwässerung (Furosemid)
- Thromboseprophylaxe (Clopidogrel)

(ACE-Hemmer: Studien konnten Wirksamkeit nicht bestätigen)
(Pimobendan: falls Herzauswurf niedrig und kein DLVOTO vorhanden)

Therapie

- Entwässerung evtl. auf Torasemid umstellen
- Zusätzlich Spironolacton
- Thromboseprophylaxe
- Pimobendan: falls kein DLVOTO vorhanden

STADIUM D

Katzen bei denen die Symptome mit Standardtherapie nicht unter Kontrolle sind (refraktäres Lungenödem/Thoraxerguss)

Empfehlung:
Ruheatemfrequenz regelmäßig zählen,
Elektrolyte (v.a. Kalium) kontrollieren,
Futter mit wenig Salz und hohem Proteingehalt füttern

